

Das **Tätigkeitsprogramm 2022** sieht wie jedes Jahr vor, die begonnenen Projekte weiterzuführen, Organisationen, mit denen wir bereits eine gute Zusammenarbeit aufgebaut haben, langfristig zu unterstützen und neue Projekte nur mit großer Vorsicht im Rahmen der zu erwartenden Spendeneinbußen durch die Wirtschaftskrise sehr gezielt und bewusst anzugehen. Besonderes betroffen sind alle Projekte von den stark ansteigenden Preisen der Rohstoffe sowie der Lebensmittel.

Folgende Projekte sollten 2022 gefördert und finanziert werden (aufgeteilt nach Kontinenten und Länder):

AFRIKA

Äthiopien

Krankenhaus Attat

Seit Jahren unterstützt der Verein das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Mit einem Einzugsgebiet von 1.000.000 Einwohnern, über 80 Betten und über 300 Patienten pro Tag in der Ersten Hilfe Abteilung, wurde in der bestehenden Struktur die Grenze der Belastbarkeit überschritten.

Unterstützung für laufende Kosten

Der Verein bezahlt dem Krankenhaus auch **2022 einen fixen Jahresbeitrag** um die Bezahlung der laufenden Kosten und Gehälter zu unterstützen.

Ärzte, Südtiroler Handwerker und sonstige Volontäre des Vereins werden im Jahr 2022 wieder vor Ort im Einsatz sein. **Fachärzte Camps** werden besonders in den Fachbereichen Pädiatrie, Zahnmedizin und plastische Chirurgie für Verbrennungen abgehalten. Unsere Handwerker reisen mehrmals nach Äthiopien, um wichtige technische **Reparaturarbeiten und Installationen vorzunehmen**. Geplant und notwendig ist auch der Einsatz von Fachkräften, welche medizinische Geräte reparieren.

Bau der San Marco Clinic, Emdibir

Im Jahr 2016 wurde mit dem Bau einer neuen Klinik in Emdibir, Gurage für ein Einzugsgebiet von 25.000 Menschen begonnen. Die fünf Klinikgebäude sind fertiggestellt, ebenso das Schwesternhaus und die Unterkunft für medizinisches Personal. Fertiggestellt wurden auch der Bau eines Tiefwasserbrunnens, die Gestaltung der Gehwege, der Umzäunungen und die Anbringung von Abwassertanks sowie die Einrichtung und medizinische Ausstattung. Im Jahr 2022 wird die Klinik

eröffnet und beginnt ihre Tätigkeit, vorerst noch mit Notstrom. Die gesamte Stromversorgungsanlage wird in Zusammenarbeit mit der Diözese Emdibir und unseren Handwerkern realisiert. Ein Generatoren Haus wird gebaut, ein Generator samt Schaltkasten und Material wurde bereits angekauft, wird im Jahr 2022 nach Äthiopien verschickt und dort von unseren Technikern installiert. Der Verein unterstützt die Schwestern zudem durch die Übernahme eines Teiles der Führungskosten.

Unterstützung der Klinik Meganasse

Der Verein unterstützt auch 2022 die Klinik Meganasse mit einem Einzugsgebiet von 32.000 Einwohnern durch einen **fixen Jahresbeitrag** für laufende Kosten. Damit werden Medikamente und sonstige Spesen der Klinik finanziert.

Wasserprojekt in Guraghe

2022 wird das **9. Wasserprojekt** in Zusammenarbeit mit der Diözese von Emdibir fertiggestellt, welches Ende des Jahres 2021 begonnen wurde. Es sieht den Bau einer 10 km langen Wasserleitung vor, 5 Brunnen für 9.500 Personen werden realisiert. In Zeiten von Corona sind Wasserprojekte für uns eine Priorität, da für viele Menschen zugängliche Hygiene maßgeblich zur Verminderung von Ansteckungen beiträgt.

Sozialzentrum Attat

Aus den Einnahmen der 5 Promille und einer Erbschaft wurde das große Sozialprojekt Attat in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses auf dem Grundstück der Pfarrei umgesetzt. Die Strukturen stehen nun für verschiedene Aktivitäten bereit. Im Sommer 2022 wird ein **Sommerncamp für 120 Kinder** zwischen 10 und 14 Jahren in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Attat organisiert, 3 Volontäre aus Südtirol werden im Einsatz sein.

Volksschule Abba Fransua in Gubrie

Diese Volksschule wird vom Verein seit vielen Jahren unterstützt. Im Jahr 2022 baut der Verein **einen neuen Block mit 4 Klassen**, Fertigstellung Juli 2022.

Oberschule Abba Fransua in Gubrie

Diese Oberschule platzt aus allen Nähten und deshalb wurde von der Diözese Emdibir ein Ansuchen an den Verein gestellt, einen **neuen Block mit 4 Klassen** zu bauen. Baubeginn war 2021, die Fertigstellung ist für Ende Juli 2022 geplant.

Oberschule in Wolkite

Der Verein hat im Jahr 2021 der Diözese Emdibir die Zusage gegeben, eine vor vielen Jahren angefangene und dann mitten im Bau stehen gelassene Oberschule durch

einen italienischen Verein zu sanieren und fertigzustellen. Diese Schule wird voraussichtlich im September 2022 fertiggestellt.

Walburgschule in Gubrie

Nach Fertigstellung einer Volks- und Mittel- und Oberschule in Gubrie sowie der Umzäunung des gesamten Geländes wurde Ende 2021 das nächste Bauprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Maro in Angriff genommen. Es wird ein **Kindergarten mit 6 Klassen gebaut**. Im September 2022 soll der Kindergarten in Betrieb gehen.

Bau von Gebäudeeinheiten für die Berufsschule St. Anthony in Emdibir

Zusammen mit der Diözese Emdibir verwirklicht der Verein den Ausbau einer Berufsschule seit dem Jahr 2017. Die Ausbildung in Äthiopien ist nicht ausreichend, um langfristig gute Handwerksarbeit zu leisten. Hier gibt es großen Bedarf an Investitionen in Struktur und Weiterbildung. Die Bibliothek, das Schülerheim und die Metallabteilung wurden fertiggestellt, sämtliche Einrichtungsgegenstände (Metall- und Holzarbeiten) wurden in der eigenen Tischlerei und Metallabteilung gefertigt. Ende des Jahres 2021 konnten wir mit dem Bau **von 2 neuen Blöcken mit jeweils 4 Klassen** für den IT- und Theorie Unterricht der Berufsschule beginnen. Auch diese Klassen sollen im neuen Schuljahr 2022/2023 bezugsfertig sein. Zudem werden wir die **Verbesserung der Stromversorgung** durch die Lieferung eines Generators als Backup in Angriff nehmen.

Abba Pascal Highschool in Soddo/Konto

Die Mittelschule (nur für Mädchen) wurde bereits 2010 fertig gebaut. Über 1.000 Schülerinnen besuchen mittlerweile diese Schule. Der Verein hat nun mit dem **Bau einer Oberschule** für Mädchen und Jungen begonnen. Es ist ein sehr großes Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Region Trentino Südtirol sowie der Bischofskonferenz umgesetzt wird. 2022 wird die erste Phase fertiggestellt und geht im September in Betrieb. Im September 2022 wird dann die zweite Bauphase, immer in Zusammenarbeit mit der Region Trentino Südtirol, begonnen.

Oberschule in Dubbo

Der Verein hat 2017 einen großen Oberschulbau eingeweiht, bis 2020 wurden insgesamt 18 Klassen errichtet. Der Verein unterstützt diese Schule weiterhin mit einem **Jahresbeitrag**, um Fortbildungen für Lehrer zu fördern. Bereits jetzt gibt es durch den hervorragenden Ruf zu wenig Klassenzimmer, deshalb plant der Verein den **Neubau von 4 Klassen** in Zusammenarbeit mit der Aut. Provinz Bozen. Voraussichtlicher Baubeginn: September 2022.

Eritrea

In Zusammenarbeit mit dem Orden der Kapuziner wird der Verein auch 2022 verschiedene Krankenstationen in Eritrea durch die **Finanzierung von Medikamenten unterstützen.**

AMERIKA

Haiti

Nach den verheerenden Folgen der Naturkatastrophe in Haiti, konnte unser Verein einen Beitrag zum Wiederaufbau des Landes leisten. In Zusammenarbeit mit dem Orden der Vinzentinerinnen, die seit über 40 Jahren im Slum der Hauptstadt Port Au Prince eine Schule, einen Kindergarten und eine Klinik führen, finanzierten wir den Wiederaufbau einer zerstörten Schule. Auch die Gesundheitsstation der Vinzentinerinnen wurde finanziell unterstützt. Der Verein trägt auch **2022** mit einem **fixen Jahresbeitrag** zur Deckung der laufenden Kosten der Schule bei.

Peru

Mit einem Beitrag zum Ankauf von Hilfsmitteln unterstützten wir das **Behindertenzentrum La Union** auch im Jahr 2022.

ASIEN

Afghanistan

In Zusammenarbeit mit dem Jesuitenorden wurden bis **2020 Ausbildungsprojekte für Jugendliche und Frauen** in Afghanistan unterstützt. Es ging um Computerkurse, Englischkurse und Vorbereitungen für Aufnahmeprüfungen für die Universität. Leider konnten diese Projekte im Jahr 2021 nach der Übernahme der Taliban nicht mehr fortgeführt werden. Im Jahr 2022 wird der Verein die Unterstützung für **Frauenprojekte in Daikundi** in Zusammenarbeit mit der lokalen NGO Organisation **NDWO** (Ausbildung und Landwirtschaft) fortführen.

Indien

Strassenkinderheim New Life New Hope der Missionaries of the Word

Das Projekt „**New Life New Hope**“ der „Missionaries of the Word“ in Calcutta (Heim für Straßenkinder mit 300 Kindern) wird auch **2022** mit einem **fixen Jahresbeitrag**

unterstützt. Zudem unterstützen wir weiterhin das Heim „**Ashabari**“ in Kalkutta, welches 80 körperlich und geistig schwer behinderten Menschen ein Zuhause gibt.

Nepal

Das verheerende Erdbeben im Nepal im April 2015 hat in der Welt eine große Welle der Solidarität ausgelöst und bewegte die Südtiroler Ärzte für die Welt dazu, den Nepalesen zu helfen.

Das Dhulikhel Hospital, wurde im Jahr 1996 unter der Führung von Prof. Dr. Ram Shresta mit privater europäischer und nepalesischer Hilfe gegründet. Mit einem Einzugsgebiet von 2,3 Millionen Einwohnern sorgt es mit 21 Gesundheitsstationen in entlegenen Gebieten für die medizinische Versorgung der Menschen.

In Zusammenarbeit mit dem Dhulikhel Hospital, der Aut. Prov. Bozen und der Region TN Südtirol wurden vom Verein die Gesundheitsstation in Sindhuli und ein Stock der Mutter-Kind-Abteilung im Dhulikhel Hospital gebaut, welche im Jahr 2020 eröffnet wurde. Der Verein wird im Jahr 2022 **den neuen Therapiegarten fertigstellen**. Weiters wird im Jahr 2022 mit **dem Dhulikhel Hospital ein Augenprojekt** realisiert, welches den Ankauf und die Ausstattung eines Containers vorsieht, in dem die notwendigen Brillen dem Patienten sofort nach der Visite angepasst werden.

EUROPA

Rumänien

Auch **2022** wird der Verein das Jugendheim Omenia in Yasi, Rumänien mit einem **fixen Jahresbeitrag** unterstützen, um die laufenden Spesen zu decken. Hier finden erwachsene Waisenkinder eine Heimat, welche mit Erreichen des 18. Jahres die Waisenkinderheime verlassen müssen.

Dr. Toni Pizzocco
Präsident



Südtiroler Ärzte für die Welt EO
Medici dell'Alto Adige per il Mondo ODV
I - 39100 Bozen / Bolzano
Maretschgasse 3 Via Mareccio
ST.Nr. / C.F. 94074250211
info@world-doctors.org - info@pec.world-doctors.org

Bozen, 4.5.2022